

Die ganze Gemeinde auf einem Ring

Betina Tönnissen stellte ihren Städtering und eine Städteuhr vor

Brüggen (bei). Die Marketing-Abteilung der Burggemeinde ist schon längere Zeit bemüht, die Geschäftsleute des Ortes zu verbinden und zu gemeinschaftlichen Aktionen mit der Gemeinde zu ermuntern. Ziel ist, die Gemeinde nach außen attraktiver zu präsentieren, Angebote gemeinschaftlich zu ermöglichen und ein Wir-Gefühl für den Ort zu entwickeln. Unter dem Slogan „Gemeinsam Handeln“ wurde zu einer konstruktiven Zusammenarbeit eingeladen.

Die Brüggener Goldschmiedin und Edelmetalltechnikerin Betina Tönnissen wollte ihren Teil dazu beitragen und kreierte Schmuck, der nicht nur den Brüggener Bürgern gefallen dürfte. Sie entwickelte eine breiten Ring aus massivem Silber, den die Ortsmotive Burg Brüggen, Brachter Mühle, Burgi, Rochuskapelle, Burgtor, Patschelbrunnen, Brüggener Mühle, die Schwalmpforte und die alte Rentei zieren und sie ent-



Bürgermeister Frank Gellen, Betina Tönnissen, Guido Schmidt und Gerald Laumans bestaunten den detailreichen Ring. Foto: Birgit Eickenberg

warf eine Uhr, die das von Manuel Uebbing entworfene Logo der Burggemeinde trägt. Einen Teil des Verkaufserlöses wird sie an den Freundeskreis Schloss Dilborn - Die Jugendhilfe spenden, um das Projekt Abenteuerspielplatz „Piratenest“ weiter nach vorne zu bringen. „Ich wurde im Schloss Dilborn getraut und

möchte auf diese Weise helfen, für Kinder aus Dilborn und Brüggen den Spielplatz noch weiter zu ergänzen“, so Betina Tönnissens Idee. Die Schmuckstücke eignen sich auch als Auszeichnung für Vereinsmitglieder, langjährige Mitarbeiter oder einfach für Heimatfreunde.

Gerald Laumans, Vorsitzender des Freundeskreises,

dankte im Namen der Förderer der Jugendeinrichtung und kündigte an, nach einem Kassensturz hoffentlich im Frühjahr ein Fest mit den Kindern des Jugendtreffs Brüggen machen zu können. „Tipis, eine Hütte und eine Drainage für die Fußballtore sind noch in Planung. Auch haben die Dilborner Kinder weitere Vorschläge eingereicht.“ Guido Schmidt, Wirtschaftsförderung der Gemeinde, informierte, dass die Gemeinde Hinweisschilder ergänzen wird, die den Weg zum Dilborner Gemeinschaftsspielplatz weisen.

Bürgermeister Frank Gellen erhielt den ersten der 50 angefertigten Ringe. Alle sind nummeriert und signiert. Darüber hinaus muss mit einer Lieferzeit von etwa zwei Wochen gerechnet werden, falls eine spezielle Variante des Ringes gewünscht wird. „Ich danke Ihnen, dass Sie etwas gemacht haben, was für die Gemeinschaft steht“, freute sich Frank Gellen.